

Schuljahr 2025/2026

Newsletter 11

Schulpflegesitzung vom 11. Mai 2026

Hausaufgabenstunden, Einführung in der Sekundarschule Schuljahr 2026/2027

Ab dem Schuljahr 2026/27 bietet die Sekundarschule Sekundarschule Rafz über Mittag eine Hausaufgabenstunde an. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch die Möglichkeit, einen Teil ihrer Hausaufgaben bereits in der Schule zu erledigen. Die Lektionen werden beaufsichtigt, es wird jedoch keine inhaltliche Betreuung oder Unterstützung angeboten. Dies entspricht dem Ziel der Sekundarstufe, die Selbstständigkeit der Jugendlichen aufzubauen und zu fördern.

Befristete zusätzliche Assistenzlektionen für den Kindergarten

Schweizweit sinken aktuell die Schüler:innenzahlen. Diese Entwicklung beeinflusst die Anzahl Klassen pro Jahrgang. Aus diesem Grund schliesst die Schule Rafz im Sommer 2026 den Kindergarten Tanneväg. Um die dadurch eher grossen Kindergartenklassen im Schuljahr 2026/2027 zu entlasten, hat die Schulpflege zusätzliche Unterstützungslektionen durch Klassenassistenzen bewilligt.

Erstellung Arbeitsplätze Schulpersonal

Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse im kommenden Schuljahr ist vorgesehen, einen ehemaligen Lagerraum in Arbeitsplätze für Lehrpersonen umzuwandeln. Dafür sind einige bauliche Anpassungen notwendig. Derzeit stehen den Lehrpersonen während des Schulbetriebs nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung, ihren Unterricht am Arbeitsplatz vor- und nachzubereiten. Mit der vorgesehenen Umnutzung soll die Arbeitsplatzsituation verbessert und den betrieblichen Anforderungen besser entsprochen werden.

Einrichtung einer Schulinsel-Light für die verbleibenden neun Schulwochen

Aufgrund von herausforderndem Sozialverhalten einzelner Schülerinnen und Schüler konnte der Unterricht in einzelnen Klassen zeitweise nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet werden. Zur Entlastung dieser Situationen besteht bis zu den Sommerferien die Möglichkeit, einzelne Schülerinnen und Schüler vorübergehend in Kleingruppen von drei bis fünf Lernenden zu unterrichten. Dadurch sollen sowohl die betroffenen Schülerinnen und Schüler gezielter begleitet als auch ein möglichst geordneter Unterricht für die Klassen sichergestellt werden. Ziel ist es, für die grosse Mehrheit der Schülerinnen und Schüler förderliche Lernbedingungen und die Erfüllung des Bildungsauftrags sicherzustellen.